

Protokoll der Gesamtkonferenz vom 17.01.08

→ ohne TOP 4 (aus datenschutzrechtlichen Gründen)

Ort: Konferenzraum der Alten Schule

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Anwesend:

Fr. Ackerschott, Fr. Barbe, Fr. Brand, Fr. Erler, Fr. Fornof, Fr. Grossardt, H. Iffland, Fr. Klebe, H. Kraft, Fr. Meuser, Fr. Schütz, Fr. Seban, Fr. Köerner und Fr. Wolf (SEB), Fr. Janusch und Fr. Rudat (Hort)

Entschuldigt:

Fr. Noak (KITA), Fr. Schulze

Tagesordnung

TOP 1: **Begrüßung**

TOP 2: **Protokoll vom 29.11.07**

TOP 3: **Anträge zur Tagesordnung**

TOP 4: **Zeugnisse - AGs, Notensprünge, Versetzung gefährdet**

TOP 5: **Ganztagelemente- Bericht vom Jahrgangsteam 1**

TOP 6: **Unterrichtsversorgung und Stundenplan ab 06.02.08**

TOP 7: **Schuldenwicklung – Auswertung der Unterlagen Mai/Sept. 2007 (8 Leitsätze)**

TOP 8: **Bau – Aktuelles**

TOP 9: **Jahrgangsübergreifendes Mathematik-Projekt im 2. HJ 2007/2008**

TOP 10: **Verschiedenes:**

- a. Notfallordner
- b. Vertretungspläne – Voraussetzung & Optimierung
- c. Termin Kooperation AS/NS
- d. Arbeitsgemeinschaften – Perspektiven & Organisation
- e. Referendariat Frau Erler ab 01.02.08
- f. Vorlaufkurz/DAZ – Perspektiven
- g. Elternsprechtag am Freitag, 15.02.08 von 14 – 18 Uhr
- h. Fragebogen – Auswertung

zu TOP 1

Herr Kraft begrüßt das Kollegium, die sozialpädagogischen Fachkräfte vom Hort und die Elternvertreter. Er heißt Fr. Körner als neu gewählte "stellvertretende Schulelternbeiratsvorsitzende" willkommen.

zu TOP 2

Das Protokoll der letzten Konferenz vom 29.11.07 wird verabschiedet.

zu TOP 3

Der TOP 4 wird an den Schluss verschoben.

TOP 10 (Verschiedenes) wird um folgende Punkte erweitert:

- i. Material (Nachteilsausgleich vom 18.06.06/Portfolio-Mappe Lehrerfortbildung/Schulprojekt (Anfrage des Ohly-Stift zu einem Projekt Schule früher-heute))
- j. Fotoaktion 06.02. – 08.02.08
- k. Känguru - Mathematikwettbewerb
- l. Praktikantin 21.01.-01.02.08
- m. Personalratswahlen im Mai
- n. Klassenfahrten
- o. Gewaltprävention

Während der folgenden TOP achtet Frau Klebe auf die Einhaltung der Zeitvorgaben.

zu TOP 5

- Nächste Woche findet ein Informationsabend für die kommenden Erstklasseneltern statt. Dort werden die diesjährigen Erstklassenlehrer und die sozialpäd. Fachkräfte für Fragen und Erklärungen zur Verfügung stehen.
- Das Element „Offener Anfang“ wird von den jetzigen Lehrern der ersten Klassen, Fr. Seban und Fr. Schütz reflektiert.
 - Der offene Anfang wurde verändert. Die Schüler müssen jetzt zwischen 7.45 und 8.00 Uhr in der Schule ankommen. Sie können dann von 8.00 – 8.15 Uhr im Klassenraum verschiedenen Dingen nachgehen. Die jeweilige Klassenlehrerin ist zu dieser Zeit in der Klasse und für die Kinder ansprechbar.
- Fr. Seban und Fr. Schütz arbeiten durch die Veränderung des offenen Anfangs freiwillig 1 Stunde mehr.
- Die sozialpädagog. Fachkräfte wollen in der Zukunft mehr auf die einzelnen Kinder eingehen und individuelle Lerndokumentationen mit den Kindern erstellen.
- Das Ziel des Weiterstädter Bildungsbeirats ist es, die kommenden individuellen Lerndokumentationen auch in den weiterführenden Schulen fortzuführen.

zu TOP 6

- Herr Kraft begrüßt Fr. Erler als zukünftige Referendarin und wünscht ihr viel Erfolg.
- Fr. Paepke beendet ihr Referendariat zum 31.01.08. Herr Kraft wünscht auch ihr viel Erfolg für ihre weitere Schullaufbahn.
- Fr. Paepke bekommt eventuell den BAT Vertrag (20 Std.) von Fr. Erler, um die Klasse von Fr. Schulz weiterzuführen.
- Bei einigen Klassen ändert sich zum 06.02.08 der Stundenplan.

zu TOP 7

- Fr. Meuser stellt anhand eines Ausdrucks die erarbeiteten 8 Leitsätze von Fr. Ackerschott, Fr. Barbe und Fr. Meuser vor (siehe Anhang).
- Es wird entschieden, dass sich jeweils 2er Gruppen (siehe Anhang) bis zur nächsten Konferenz (21.02.08) einem Leitsatz widmen und zu diesem 5 - 8 Leitziele formulieren.
- Das Raster mit den Leitziele schickt Herr Kraft per E-Mail.

zu TOP 8

- Herr Kraft berichtet über den derzeitigen Stand des Neubaus.
- Der Architekt Herrn Tirwa soll nun den Neu- und den Altbau überplanen.
- Am Montag, 21.02.08 findet ein Treffen mit dem Architekten, der Baugruppe und Frau Lindema-Lange statt.

zu TOP 9

- Frau Seban stellt noch einmal kurz die Vorgehensweise des Mathematik-Projekts vor:
 - Das gesamte Projekt läuft über zwei Wochen immer in dem ersten Unterrichtsblock.
 - Jeder Lehrer arbeitet ein Projektthema aus.
 - Die Kinder tragen sich selbstständig in die Projekte ein.
 - Die Kinder dürfen max. 3 Tage in einem Projekt bleiben.
 - Sie führen über diese Zeit ein Projektheft.
- Frau Seban gibt ein Blatt mit Themenvorschlägen aus.
- Es wird vorgeschlagen, anstatt der diesjährigen Projektwoche das jahrgangsübergreifende Mathematik-Projekt „Abenteuer-Mathematik“ zu veranstalten.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

zu TOP 10

- a. Es gibt einen Notfallordner für Krisensituationen. Darin befinden sich u.a. Codewörter, die uns sagen, wie wir uns in bestimmten Situationen verhalten sollen.
- b. Die Aufsicht sollte doppelt besetzt sein, damit im Vertretungsfall jemand einspringen kann. Die Vertretung für die Schulhofaufsicht sollte schon auf dem Vertretungsplan vermerkt sein.
- c. Ein Treffen der Kooperation AS/NS findet demnächst statt.
- d. Einige AGs laufen weiter, z.B. Ess-Zett, Französisch und Sticken, während andere am 01.02.08 enden. Ab März fangen die Neuen AGs wieder an. Die Organisation muss neu besetzt werden, vielleicht kann Frau Wieditz helfen.
- e. Die Mentoren von Frau Erler sind wahrscheinlich Frau Ackerschott (Deutsch & Kunst) und Frau Barbe (Englisch).
- f. Frau Grosshardt möchte gerne für den Vorlaufkurs eine weitere Person zur Entlastung haben.
- g. Ein Schreiben für den Elternsprechtag geben wir am 01.02.08 mit den Zeugnissen aus. Die Eltern müssen die Rückantwort bis zum 06.02.08 abgeben.
- h. Herr Iffland berichtet kurz über das Ergebnis des Fragebogens zur Belastung am Arbeitsplatz Schule. Herr Kraft hat zu den Ergebnissen ein Schreiben an den Kreis verfasst.
- i. Herr Kraft verteilt die drei oben genannten Schreiben an das Kollegium (siehe Anhang).
- j. Einige Eltern möchten, dass jedes Jahr (im September) ein Klassenfoto und Einzelporträts gemacht werden. Vom 06.02. – 08.02.08 kommt ein Fotograf aus Darmstadt und fotografiert die einzelnen Klassen. Nicht teilnehmende Klassen sollen bitte frühzeitig Bescheid geben.
- k. Der Känguru-Wettbewerb findet dieses Jahr am 10.04.08 statt. Der Anmeldeschluss ist der 07.03.08. Frau Paepke erklärt sich bereit, die Organisation zu übernehmen.
- l. Die Praktikantin wird in verschiedene Klassen gehen und sich den Unterricht anschauen. Darüber hinaus wird sie einen Einblick in die Verwaltung erhalten.
- m. Herr Iffland informiert, dass der Wahlvorstand (Fr. Ackerschott, Fr. Band und Herr Iffland) für die Personalratswahl seit dem 21.12.07 feststeht. Eine entsprechende Information hängt bereits aus. Es gibt eine gemeinsame Liste von den BAT Kräften und den Beamten. Insgesamt ergeben sich damit 19 Wahlberechtigte. Darunter fallen auch die GU-Lehrer/innen und die Referendarin. Die Wahlvorschläge müssen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt festgelegt sein.
- n. Wenn zwei Klassen gemeinsam auf Klassenfahrt gehen, dürfen 3 Lehrer mitfahren.
- o. Aufgrund einiger Vorfälle wird Herr Walzel, zentraler Jugend-Koordinator im Polizeipräsidium Süd-Hessen, an der Konferenz im März anwesend sein und über das Thema „Gewaltprävention“ berichten. Danach wird ein Informationsabend für die Eltern stattfinden.

zu TOP 4

Die anwesenden Elternvertreterinnen und sozialpäd. Fachkräfte sind während des TOPs nicht anwesend.

(In dieser Protokoll-Version fehlt der TOP 4 aus datenschutzrechtlichen Gründen!)

Darmstadt, 22.01.08

Pia Fornof
(Protokollantin)